

**Absender**

**Ort, Datum**

**Präsident**

Alyaksandr Lukashenka  
ul. Karla Marksa 38  
220016 Minsk  
BELARUS

## **Schützen Sie LGBTI-Menschen in Belarus!**

Sehr geehrter Herr Präsident,

gleichgeschlechtliche Beziehungen sind in Belarus nicht mehr strafbar. Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender und Intersexuelle (LGBTI) sowie Aktivist\_innen, die sich für LGBTI-Rechte stark machen, sind jedoch Stigmatisierung, Diskriminierung und der Gefahr von Übergriffen ausgesetzt. Es existiert keine anti-diskriminierende Gesetzgebung, die Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität umfasst. Polizeikräfte reagieren oft nicht, wenn LGBTI-Personen angegriffen werden oder stellen bei Übergriffen keine weiterführenden Ermittlungen an. Belarussische politische Persönlichkeiten haben zu Feindseligkeit und Diskriminierung in Bezug auf sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität angestiftet.

### **Deshalb fordere ich**

- sicher zu stellen, dass Einzelpersonen, einschließlich LGBTI-Menschenrechtsverteidiger\_innen, ihr Recht auf freie Meinungsäußerung, Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit in Sicherheit und ohne Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität ausüben können;
- dass umfassende Antidiskriminierungsgesetze verabschiedet werden, die explizit vor Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität schützen;
- die Untersuchung aller gemeldeten Gewaltverbrechen an Personen aufgrund ihrer tatsächlichen oder vermeintlichen sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität in Belarus.

Hochachtungsvoll,